

24 Praktikumsplätze für Hauptschüler

Neue Initiative des Don Bosco Jugendwerks

Bamberg. „Schüler.Bilden.Zukunft“ heißt das Projekt, in dessen Rahmen Schüler der Hugo-von-Trimberg-Schule ein Schnupperpraktikum in verschiedenen Handwerksbetrieben absolvieren können. Ziel ist, die Hauptschüler so zu fördern, dass sie die Schule ausbildungsreif und mit passgenauem Anschluss an die Arbeitswelt verlassen, stellte Regina Jans, Leiterin des Bereichs Jugendsozialarbeit des Don-Bosco-Jugendwerks, das Projekt beim Pressegespräch am Montag, 12. Oktober, kurz vor. Mit Trainings zu Sozialkompetenz, der individuellen Förderung durch Schülerpaten und nun auch in Zusammenarbeit mit Industrie und Handwerk sollen den Schülern der Einstieg ins Berufsleben erleichtert werden.

Die neue Initiative des Don Bosco Jugendwerks Bamberg und der Dr. Ursula Schmid-Kayser Stiftung stieß sofort auf die Begeisterung des Handwerkskammer-Vizepräsidenten Matthias Graßmann. Zusammen mit Siegfried Dibowski, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bamberg, konnten innerhalb von nur 24 Stunden 24 Betriebe gefunden werden, in denen die Schüler der achten Klasse einen ersten Einblick in die Berufswelt erfahren können. Diese zeigten sich zurückhaltend bis motiviert. Annika Gath, Schülerin der Hugo-von-Trimberg-Schule, freut sich jedenfalls auf ihr Praktikum und hofft, sich danach besser ins Berufsleben hineinversetzen zu können.

Jessica Rohrbach